



Fig. 8.

Schnitt einer hohen Taille ohne Schoß.  
(für eine Mittelgröße.)

- Fig. 6. Das Vordertheil . . . . .
- Fig. 7. Das Seitenheil . . . . .
- Fig. 8. Die Hälfte des Rückentheils . . . . .
- Fig. 9. Die Hälfte des Kermels . . . . .
- Fig. 10. Der Hinterärmel . . . . .
- Fig. 11. Das Kermelbündchen . . . . .

Erklärung des Schnittes.

Fig. 6. Das Vordertheil. Die Seitenlinien O werden bis H, die beiden Stellen J werden bis K verlängert und so zwei Brusthöhlen gezeichnet, abwärts nach der unteren Brust des Trägers bis zur Taille gezeichnet.  
 Fig. 7. Das Seitenheil wird von C bis D mit Fig. 6, von E bis F mit Fig. 8 verbunden.  
 Fig. 8. Die Hälfte des Rückentheils bildet mit der gestrichelten Linie die Mitte des ganzen Rückens und wird von A bis B mit Fig. 6 verbunden.  
 Fig. 9. Die Hälfte des Kermels bildet mit der gestrichelten Linie die Mitte des vorderen Brusttheils des Kermels, mit der gestrichelten Linie N die Mitte des ganzen Kermels. Der Punkt an einem Ende des Halses ist die große Brusthöhe. Der ganze Kermel wird oben in der Mitte in vier gleiche Theile getheilt und nach der Breite der Fig. 10, des Hinterärmels angepasst. Welche Größe der obere Arm des Kermels sein soll, ist abwärts gezeichnet, so daß L auf L<sub>1</sub> der Brust auf dem Brust steht, abwärts nach Fig. 9 am oberen Rand nach der Form der Fig. 10 gezeichnet.  
 Die Falten (Zwischenfalten) werden oben, am Rande des Kermels und drei Quab frei über, wo der Hinterärmel aufsteht, frei gelassen und kann jede Falte vom Kermel an mit einer Reihe Knöpfe oder Knöpfen versehen werden, nämlich nur in zwei die Falten sind anzulegen. Wenn sich der Kermel einwärts nach der Fig. 11, das Kermelbündchen gewandt. Dieses Bündchen muß so weit sein, daß es geschlossen, keinen über die Hand zu streifen ist. Der ganze Kermel wird von L bis M verlängert, nach H so gezeichnet, daß er nicht bis zum Handgelenk reicht, sondern unter einem Theil des Armes für einen weichen Theil frei läßt.  
 Dem Rücken des Kermels muß die Naht an der Seitenlinie C treffen, der Rücken des Kermels nach vorne kommen.  
 Die Taille wird vorn beinahe mit einer hohen Reihe Knöpfe geschlossen, und kann auch nach an jeder Stelle, von der Schulter bis zur Schenkel beinahe mit einer Reihe gleicher Knöpfe versehen werden.

Fig. 9.

Fig. 7.

Fig. 6.

Fig. 10.

Fig. 11.

Centimeter-Maass.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39
- 40
- 41
- 42
- 43
- 44
- 45
- 46
- 47
- 48
- 49
- 50